

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „qchn“ vom 17. August 2022 17:32

[Zitat von chilipaprika](#)

Und klar, die besten Jurist*innen mit Prädikatsexamen lachen über den Staatsdienst, aber dafür verkauft man seine Seele und Freizeit. also, 100K verdienen, 70 Stunden arbeiten, um dann sagen zu können, dass man einem großen Unternehmen geholfen hat, Kartellregelungen umzugehen... da verdiene ich lieber "nur" A13 und trage dazu bei, aus Kindern mündige Bürger*innen zu machen.

es ist wirklich (leider) ein Mythos, dass man für ein 100K-Monatsgehalt seine Seele und sein Leben verkaufen muss. hab auch mehrere Kumpels mit etwa 120 K und die haben leitende Funktionen in stinknormalen und auch nützlichen Unternehmen inne, großzügige Dienstwagen und Homeoffice-Regelungen und arbeiten sich alle nicht kaputt.